



Extrablatt „Rum“

Beim „Rum“ handelt es sich nicht um ein alkoholisches Getränk von Seefahrern, sondern um einen tollen Trick, den Ihr eurem Hund beibringen könnt. Einst haben Rum und „Rum“ tatsächlich gemeinsam: Sie machen so wunderbar müde.

Bedeutung des Kommandos

Beim „Rum“ soll euer kleiner Liebling lernen, verschiedene Gegenstände auf euer Kommando von links nach rechts (im Uhrzeigersinn) zur Hälfte zu runden - also drumRUM zu laufen. Am Anfang sollte das natürlich ein leicht zu rundender Gegenstand sein: eine Stange, eine Pylone, ein dünner Baum im Wald oder ein Poller, der im Weg rumsteht.

Sinn und Unsinn

Wofür Ihr dieses Kommando braucht? Ähem, naja ... Ich würde mal sagen: „Weil es Spaß macht“. Für den Alltag fällt mir jetzt auf Anhieb keine Verwendung ein, außer dass das „Rum“ um einen Baum natürlich für eine willkommene Abwechslung sorgen wird.

Der feine Unterschied

Wenn Ihr euch ein wenig wundert, dass ich nicht "umrunden" sage, zeigt das, dass Ihr gute Beobachter seid. Und gutes Beobachten sollte sich immer lohnen! Deshalb sage ich nur euch, dass "Umrunden" das CreDo-Kommando für "laufe gegen den Uhrzeigersinn um diesen Gegenstand herum" ist. Ihr werdet dafür auch kein extra Extrablatt finden, denn wenn Ihr einmal wisst, wie Ihr eurem kleinen Liebling das "Rum" beibringt, dann wird das "Umrunden" nicht so wirklich schwierig werden ...

Anlegen des Kommandos

Ihr nehmt euch einen Gegenstand (Pylone, Stange, ...) und stellt euch mit eurem links geführten Hund davor, bzw. lauft darauf zu. Gleich tritt zuerst eure LINKE Hand in Aktion. Kurz vor dem Gegenstand bleibt Ihr stehen und führt euren Hund mittels Handtouch (/Looktouch) oder LeindeHa ungefähr zur Hälfte um den Gegenstand herum. An dieser Stelle übernimmt dann eure rechte Hand, mit der Ihr den Halbkreis dann zu Ende führt. Zu diesem Zeitpunkt bleibt Ihr bis zum Markerwort (oder Click) noch stumm. Markert bitte den Punkt an dem euer Azubi etwas 180° um den Gegenstand herumgelaufen ist und füttert ihn gleich schon wieder an eure linke Seite, damit Ihr sofort das nächste „Rum“ einleiten könnt.

Beiläufige Konditionierung von Wort- und Sichtsignal

Das Sichtsignal wird später das Weisen auf den zu rundenden Gegenstand mit eurer linken Hand, dazu braucht Ihr als nicht viel zu tun, denn damit leitet Ihr das Verhalten ja jetzt schon ein, indem Ihr euren Hund den ersten Viertelkreis um den Gegenstand herumführt. Das Wortsignal „Rum“ sagt Ihr einfach beiläufig dazu, während euer kleiner Racker schon unterwegs um den Gegenstand ist. Schon bald könnt Ihr die rechte Hand weglassen, weil euer fleißiger Schüler schon längst weiß, was er zu tun hat. Genau dann dürft Ihr das Wort auch weiter nach vorn stellen. Sobald Ihr das Verhalten nur noch mit einem Wink in Richtung des Gegenstandes einleiten müsst, gehört auch das Wort komplett nach vorne.

Mögliche Fehler beim Anlegen

Die beharrlichsten Gegenspieler sind mal wieder die vielen „Zus“: Ihr lasst die rechte Hand „zu“ früh weg oder baut sie zu spät ab, oder Ihr packt das Wort zu früh nach vorn, usw. Das zweitschwerwiegendste „Zu“ ist aber der zu frühe, zu große Abstand. Bleibt bitte lange genug nahe an den Objekten, bis euer kleiner Racker wirklich verstanden hat und nicht nur so lange, wie Ihr wollt, dass er Verstanden hat. Habe ich Objekte gesagt? Oh, ja, das habe ich! Denn das ist das Supergau-Zu: Je länger Ihr das „Rum“ an ein und demselben Gegenstand trainiert, desto fester glaubt euer Hund daran, dass man es auch ausschließlich nur an genau diesem Objekt ausführen kann und dass man an diesem Objekt tatsächlich auch nur das „Rum“ ausführen kann. Und das wär echt blöd, oder?!

Weiter geht's

Also nehmt euch die verschiedensten Objekte und schickt euren braven Arbeiter um alles, was euch vor die Nase kommt: Pylonen, Stangen, Bäume, Poller, Menschen, Agi-Reifen (Huch!), Stühle, Bänke, Tische, parkende Autos, Häus – nein das würde dann wohl doch etwas zu weit führen. Außerdem habt Ihr ja gar nicht so viel Zeit, denn Ihr müsst ihn an all diesen Objekten ja auch noch ganz viele andere Verhalten beibringen, damit Ihr sie später mal im Vokabeltraining gegeneinander antreten lassen könnt. Da könnt Ihr ja mal gleich mit dem Umrunden anfangen. Wie das geht? Ha! Da lest Ihr einfach mal dieses Extrablatt von vorn und tauscht links gegen RECHTS, im gegen GEGEN und halt „Rum“ gegen „Umrunden“!

Viel Spaß beim Üben

Euer Bertie